

Phytocannabinoid Cannabigerol womöglich angstlösend

Datum: 23.12.2024

Original Titel:

Acute effects of cannabigerol on anxiety, stress, and mood: a double-blind, placebo-controlled, crossover, field trial

Kurz & fundiert

- Phytocannabinoid Cannabigerol: Angstlösend?
- Doppelblinde, placebokontrollierte Feldstudie mit 34 gesunden Teilnehmern
- Positives Nebenwirkungsprofil von Cannabigerol

MedWiss - Eine doppelblind durchgeführte, placebokontrollierte Studie mit 34 gesunden Teilnehmern liefert Hinweise darauf, dass das Phytocannabinoid Cannabigerol wahrgenommene Angstgefühle lindern kann, ohne motorische oder kognitive Einschränkungen hervorzurufen.

Cannabigerol (CBG) ist ein Phytocannabinoid, zu dem präklinische Forschung vorliegt, also Labor- und Tierexperimente, die auf angstlösende und antidepressive Effekte deuten. Es gibt jedoch bislang keine veröffentlichten klinischen Studien mit Menschen, die solche Effekte zeigen.

Phytocannabinoid Cannabigerol: Angstlösend?

Die vorliegende Studie untersuchte nun Effekte von Cannabigerol auf Ängste, Stress und Stimmung bei gesunden Menschen. Sekundär ermittelte die Studie, ob Cannabigerol subjektive Effekte oder motorische und kognitive Beeinträchtigungen hervorrief. Wissenschaftler führten dazu eine doppelblinde, placebokontrollierte Feldstudie im Überkreuz-Design mit erwachsenen gesunden Personen durch.

Doppelblinde, placebokontrollierte Feldstudie mit 34 gesunden Teilnehmern

Die Teilnehmer führten zwei Sitzungen mit einer einwöchigen Auswaschphase dazwischen durch, in denen sie jeweils Einschätzungen ihrer Angstsymptome, Stress und Stimmung abgaben. Die Befragung erfolgte vor Einnahme von 20 mg aus Hanf gewonnenen Cannabigerols oder des Placebos sowie anschließend nach etwa 20 min. Ein standardisierter Stresstest (Trier Social Stress Test) erfolgte nach etwa 45 min, motorische und kognitive Nebenwirkungen wurden nach etwa 60 min mit der DRUID-App getestet. Die Befragung STAI (State Trait Anxiety Inventory) ermittelte Eigenschaftsängste (Trait; persönlichkeitspezifische, grundlegende Neigung dazu, etwas als bedrohlich wahrzunehmen) im Vergleich zu Zustandsängsten (State; wahrgenommenes Angstgefühl im Moment).

Insgesamt 34 gesunde Personen zwischen 21 und 60 Jahren (Median: 30,06 Jahre; +/- 10,5 Jahre) nahmen an der Studie teil. Im Vergleich zu Placebo konnte ein signifikant reduzierender Effekt von Cannabigerol auf Ängste sowie Stress nach 20 Minuten festgestellt werden. Subjektive Einschätzungen von Ängsten sanken im Durchschnitt um 26,5 % mit Cannabigerol, bei niedrigem Angstlevel zu Beginn, im Vergleich zu einer Reduktion um 22,5 % mit dem Placebo. Allerdings konnte kein signifikanter Effekt von Cannabigerol auf mittels STAI ermittelte Zustandsängste gefunden werden.

Mit Hilfe der DRUID-App konnten keine kognitiven oder motorischen Einschränkungen mit Cannabigerol festgestellt werden. Tatsächlich fanden die Autoren, dass Cannabigerol das verbale Gedächtnis, anders als von THC bekannt, signifikant verbesserte.

Positives Nebenwirkungsprofil von Cannabigerol

Die Autoren schließen, dass die Studie Hinweise darauf liefert, dass Cannabigerol die wahrgenommenen Angstgefühle lindern kann, allerdings ohne Einfluss auf die zugrundeliegenden Angstprozesse, wie die Ergebnisse des STAI zeigten. Die Ergebnisse deuten auf ein positives Nebenwirkungsprofil von Cannabigerol, speziell auch mit Blick auf bekannte Nebenwirkungen von Cannabis und Extrakten mit THC. Sowohl die Verbesserung des verbalen Gedächtnisses im Vergleich zum Placebo als auch kein Hinweis auf subjektive Nebenwirkungen oder messbare Beeinträchtigungen sollten, so wie auch die angstlösenden Effekte, in weiteren Studien überprüft werden.

Referenzen:

Cuttler C, Stueber A, Cooper ZD, Russo E. Acute effects of cannabigerol on anxiety, stress, and mood: a double-blind, placebo-controlled, crossover, field trial. *Sci Rep.* 2024 Jul 13;14(1):16163. doi: 10.1038/s41598-024-66879-0. PMID: 39003387; PMCID: PMC11246434.